



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Von Löwen, Literatur und Geldanlagen

Die Evangelische Kirche setzt die Reihe „Weite wirkt“ über das südafrikanische Simbabwe fort – „Save Wildlife Conservation Fund“-Gründer in Bocholt

Bocholt (Kreis Borken), 16. September 2016 – Das südafrikanische Simbabwe mit all seinen Facetten thematisiert Mitte September die Veranstaltungsreihe „Weite wirkt – Die Welt mit den Augen der Anderen entdecken“ des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken in Bocholt: Von landestypischer Literatur über die Frage modernen Tierschutzes von Nashorn, Elefant und Löwe bis zu ethischen Geldanlagen reichen die Abendveranstaltungen in den kommenden Tagen. Die Themenabende sind Teil einer internationalen Ausstellung im Bocholter Kunsthaus, die noch bis Ende Oktober zu sehen ist. Die Schau der Evangelischen Kirche im Münsterland präsentiert zeitgenössische Kunst aus Simbabwe, Namibia und den Philippinen.

Unter der Überschrift „Ist die Schöpfung noch zu retten? Tourismus und Tierschutz im Südlichen Afrika“ fragt am Dienstag, 20. September, Lars Gorschlüter nach dem Schutz von Nashorn, Elefant und Löwe. Die Veranstaltung im Evangelischen Gemeindehaus an der Schwartzstraße beginnt um 19 Uhr. Referent Lars Gorschlüter gründete 2010 die Stiftung „Save Wildlife Conservation Fund“ und engagiert sich seither weltweit für den Natur- und Artenschutz sowie den Erhalt der natürlichen Lebensräume von wildlebenden Tieren.

Eine literarische Reise in das einstige Rhodesien unternehmen am Mittwoch, 21. September, um 19.30 Uhr, Marianne Dankerl und Schulpfarrerin Kerstin Hemker. Im Evangelischen Gemeindehaus in der Schwartzstraße stehen zeitgenössische Werke bekannter simbabwischer Autoren auf dem Programm. So haben Schriftsteller wie Tendai Huchu (Der Friseur von Harare), Christopher Mlalazi (Wegrennen mit Mutter) oder Dambudzo Marechera (Haus des Hungers) den deutschen Büchermarkt längst erobert. Durch ihre Romane gewinnen Leser einen authentischen Zugang zu dem wunderbaren, politisch gebeutelten und wirtschaftlich am Abgrund stehenden Land im Süden Afrikas.

Der Präsident der Deutsch-Simbabwischen Gesellschaft (DSG), Dr. Reinhold Hemker, führt am Freitag, 23. September, in die Idee von Oikocredit ein. Die internationale Genossenschaft, vielerorts von den christlichen Kirchen getragen, ermöglicht ethische Geldanlagen und fördert zugleich lokale Entwicklungsprojekte. Der ehemalige Bundestagsabgeordnete erläutert im Eine-Welt-Laden am St.-Georg-Platz in Bocholt ab 19 Uhr die Anlageidee. Die Veranstaltungen sind außerdem als Lehrerfortbildungen anerkannt.

Pressemitteilung

Die Kunstaussstellung und das Rahmenprogramm des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken in Bocholt sind Teil des EKD-Themenjahres „Weite wirkt – Reformation und die Eine Welt“. Ein Jahr vor dem Reformationsjubiläum 2017 richtet die Evangelische Kirche in Deutschland die Aufmerksamkeit auf die Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Mit Kunstaussstellungen in Bocholt, Rheine und Münster geben die Evangelischen Kirchenkreise des Münsterlandes Künstlerinnen und Künstlern aus den Partnerländern der Evangelischen Kirche im Münsterland erstmals die Möglichkeit, ihr Land, ihre Hoffnungen und ihre Probleme vorzustellen. Weitere Informationen im Internet unter www.der-kirchenkreis.de.

Bildunterschrift-1: Auch in Deutschland ein bekannter Schriftsteller: der mehrmals ausgezeichnete simbabwische Autor Christopher Mlalazi (Foto: Christopher Mlalazi – Abdruck honorarfrei).

Bildlink-1: <http://bit.ly/1ocDQ6g>

Bildunterschrift-2: Vertragen sich Tourismus und Tierschutz im Südlichen Afrika? (Foto: Katrin Kuhn – Abdruck honorarfrei).

Bildlink-2: <http://t1p.de/8o6v>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 85.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34 - 48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22 - Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de